

Antrag Nr. 20-O-26-0033

AUF-Fraktion

Betreff:

Baumpflanzungen im Freibad Maarau (AUF)

Antragstext:

Antrag der AUF-Partei:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, sich mit den städtischen Bäderbetrieben in Verbindung zu setzen und zu veranlassen, dass 15 bis 20 neue Bäume in Bereich der Liegewiese des Freibads Maarau (vom Kleinkinderbecken hin zur Grillwiese) gepflanzt und in den nächsten Jahrzehnten gepflegt werden.

Ziel ist es, den Schwimmbadgästen mehr Plätze im Schatten zu bieten und so die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die Auswahl der Baumart(en) soll unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien erfolgen: Standortbedingungen, ausreichende Größe der Bäume sowie Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel.

Begründung:

Das Freibad Maarau erfreut sich großer Beliebtheit. Als Freizeit- und Sporteinrichtung bedient das Freibad eine Vielzahl an Bedürfnissen unterschiedlicher Nutzergruppen.

Abseits des eigentlichen Schwimmsports verbringen die Besucherinnen und Besucher, dazu zählen besonders Familien mit Kindern, einen Großteil ihres Aufenthalts auf der großzügigen Liegewiese.



Abbildung 1: Luftbild des Freibads Maarau. Quelle: Landeshauptstadt, Baumfällkataster.

Antrag Nr. 20-O-26-0033

AUF-Fraktion

Begehrt sind - gerade im Hochsommer - die Schattenplätze, es gibt aber leider einen Mangel an Schatten. Dies betrifft den Bereich vom Ende des Kleinkinderbeckens hin zur nordwestlichen Seite/Grenze Grillwiese (siehe Markierung im Luftbild).

Ein Mehr an Sonnen- und damit auch Gesundheitsschutz könnte durch ein Mehr an Bäumen erreicht werden. Im besagten Bereich der Liegewiese gibt es derzeit etwa 15 - 20 große Bäume. Wir schlagen vor, diese Anzahl zu verdoppeln. Hierfür bietet sich eine Verdichtung des Baumbestands entlang des Zauns zum Rhein hin an.

Aber auch einzelne Bäume auf den großen Freiflächen sind nötig, um Abhilfe zu schaffen.

Da diese neu zu pflanzenden Bäume mehrere Jahrzehnte brauchen werden, um ausreichend Schatten zu spenden, profitieren zukünftige Generationen hiervon besonders.

Mainz-Kostheim, 17.08.2020